

SPD-Fraktion Gemeinderat Ostercappeln

Gemeinderatssitzung, 26.03.2019

Top 3: Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Ostercappeln

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender, Herr Bürgermeister, Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Ratskolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Zuhörer

Die SPD-Fraktion begrüßt die Bestellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten und ist froh darüber, dass nach einer längeren Zeit der Vakanz die Stelle wieder besetzt wird.

Ich habe mir noch einmal den Bericht der letzten Gleichstellungsbeauftragten angesehen und festgestellt, in wie vielen Bereichen sie tätig war. Manches ist hier in Ostercappeln schon erreicht worden. So ist es erfreulich, dass die Gemeinde als Arbeitgeberin ein gutes Beispiel dafür ist, Frauen in Führungspositionen einzustellen. Auch auf Aspekte wie Barrierefreiheit oder flexible Arbeitszeitmodelle kann die Verwaltung verweisen. Aber insgesamt bleibt noch Einiges zu tun, z.B. wenn es um die gleiche Bezahlung von Mann und Frau geht oder um die Schaffung von Bedingungen dafür, dass sich auch Männer an Aufgaben der häuslichen Betreuung und Pflege beteiligen können.

Die Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten trägt dazu bei, den Blick zu schärfen für die gleichen Rechte für Mann und Frau, auch in der Zusammensetzung von Arbeitsgruppen, Gremien und Kollegien. Wir brauchen uns nur mal in den eigenen Reihen umzusehen, wo die Zahl der Frauen eher gering ist, oder bei den Kollegien der Grundschulen und Kitas, die kaum männliche Bewerber für offene Stellen finden.

Deshalb ist es gut, dass sich Frau Klassen bereit erklärt hat, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen. Die Nähe zur Verwaltung kann dabei ein Vorteil sein, ermöglicht sie doch kurze Dienstwege.

Die SPD stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

SPD-Fraktion Gemeinderat Ostercappeln

Gemeinderatssitzung, 26.03.2019

Top 8: Neuordnung der Tourismusstrukturen in Stadt und Landkreis Osnabrück

Zurzeit haben wir im Osnabrücker Land zwei Tourismusorganisationen:

1. den Tourismusverband Osnabrücker Land e. V., TOL genannt, der den gesamtregionalen Bereich abdeckt, d. h. den Osnabrücker Landkreis mit den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden.

2. die Osnabrücker Marketing und Tourismus GmbH, kurz OMT.

Diese beiden Verbände arbeiten schon seit längerer Zeit zusammen, aber die Zusammenarbeit soll deutlicher strukturiert und so organisiert werden, dass Aufgabenfelder klar abgegrenzt und Abläufe und die Rechtsstellung eindeutig geregelt sind. Die neue Gesellschaft – sie heißt Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land, kurz TOL - soll eine gemeinsame Geschäftsleitung bekommen und eine gemeinsame Verwaltung . Alle für potenzielle Touristen wichtigen Informationen finden sich unter einem Dach. Aufgabe der Gesellschaft ist die Entwicklung und Förderung aller Maßnahmen, die zu einer Stärkung des Wirtschaftsfaktors Tourismus im Bereich Osnabrück führen. Die neue Tourismusgesellschaft soll am 01.04.2020 gegründet werden. Die Gesellschafter der TOL sind der Landkreis Osnabrück mit 37,5 %, die Stadt Osnabrück mit 37,5 % und 25 % sind verteilt auf die Städte, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Osnabrück.

Erwartet werden kann von der neuen Organisationsstruktur

- der Ausbau und effizientere Nutzung der Möglichkeiten im Bereich Digitalisierung
- transparente Entscheidungs- und Gremienstrukturen und
- eine eindeutige Aufgabenzuordnung, die Reibungsverluste verhindert.